

## Call for Papers

# 16. Input-Output-Workshop – Special Edition

## IO Workshop goes Groningen

**Der IO-Workshop wird 2025 zu Gast in Groningen sein.**

### Termin

**26. – 27. März 2025**

### Ort

**Flonk Hotel Groningen Center  
Radesingel 50  
9711 Groningen**

### Keynotes

NN

### Homepage

[gws-os.com/de/konferenzen/  
i-o-workshop](https://gws-os.com/de/konferenzen/i-o-workshop)

### Wichtige Termine

- Abgabe des Abstracts bis zum **31. Januar 2025**
- Bestätigung der Teilnahme bis **Mitte Februar 2025**
- Programm **Ende Februar 2025**

Der Workshop ist zweisprachig  
(Deutsch und Englisch)

Kostenbeitrag: **100 €**

### Kontakt

Anke Mönnig  
Mail: [io-workshop@gws-os.com](mailto:io-workshop@gws-os.com)  
Telefon: +49 (0)541 40933-210

Ziel des Workshops ist es, Personen aus Wissenschaft und Praxis im Bereich der Input-Output-Forschung zusammenzubringen und eine Plattform für den Erfahrungsaustausch in der Input-Output-Analyse anzubieten.

Auf dem Treffen sollen Fortschritte bei der Erstellung internationaler, nationaler und regionaler Input-Output-Tabellen, Weiterentwicklungen bei der Erstellung von Input-Output-Modellen sowie neue Anwendungen und Anwendungsfelder der Input-Output-Analyse präsentiert und diskutiert werden.

Beiträge zu den folgenden, beispielhaft aufgeführten, allgemeinen Forschungsfeldern sind willkommen:

- Erstellung Datenbasis
- Strukturanalyse
- Szenarioanalyse
- Evaluation

Weitere Themen und Vorschläge für Special Sessions sind ebenfalls willkommen.

### Teilnahme

Bitte reichen Sie ein Abstract (englisch oder deutsch) von max. einer halben Seite im PDF-Format bis zum **31. Januar 2025** über die E-Mail-Adresse [io-workshop@gws-os.com](mailto:io-workshop@gws-os.com) ein.

Alle Vortragenden haben 40 Minuten Zeit; davon mindestens 20 Minuten Präsentation.

Teilnehmende ohne Vortrag sind herzlich willkommen. Sie können sich nach Bekanntgabe des Programms am Workshop anmelden.

### Organisation

Anke Mönnig (GWS)  
Tobias Kronenberg (Hochschule Bochum)  
Susanna Bolz, Philip Kerner (Universität Bremen)  
Erik Dietzenbacher (University of Groningen)